

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Vörstetten am 24.02.2025

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Vor Beginn der Sitzung wird der Punkt 6 von der Tagesordnung abgesetzt.

1: Fragemöglichkeit für Zuhörer

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

2: Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen von mindestens zwei Gemeinderatsmitgliedern unterschriftlich bestätigt.

3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der Gemeinderatssitzung vom 10.02.2025 wurde die freie Mietwohnung in der Mattenstraße 4 an eine Bewerberin vergeben.

4: Kanalsanierung des TG1, 1. BA - Vergabe von Bauleistung

Bürgermeister Brügger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Jens Bicker, Geschäftsführer der Vogel Ingenieure. Herr Bicker erläutert den Sachverhalt sowie die Hintergründe zur EKVO (=Eigenkontrollverordnung), die seit 1998 für die Gemeinden gesetzlich verpflichtend ist.

Im Jahr 2021 wurde ein Masterplan zur Umsetzung anstehender Kanalnetzsanierung erstellt. Für das dort enthaltene 1. Teilgebiet wurde bereits eine dokumentierte Bestandsaufnahme mittels Spülung und TV-Untersuchung als Grundlage der Bedarfsplanung durchgeführt. Nach Vergabe der Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Vogel liegt die Entwurfsplanung für den ersten Bauabschnitt des ersten Teilgebietes vor. Die nun vorgesehenen Maßnahmen sind im beigefügten Lageplan dargestellt und beschrieben. Durch die farbige Markierung im Plan mit zugehöriger Legende wird ersichtlich wo welche Maßnahmen geplant sind. In diesem Jahr sollen folgende Reparatur- und Sanierungsarbeiten durchgeführt werden:

- Sanierung der Leitungen (Leitungsabschnitt vom Kanal bis zum Privatgrundstück) in geschlossener Bauweise
- Stilllegung der nicht mehr benötigten Leitungen
- Vorsanierung in offener Bauweise der Haltungen (Kanal in der Straße) und Leitungen (Leitungsabschnitt vom Kanal bis zum Privatgrundstück)
- Schachtsanierung

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen (siehe Anlage 2):

	Ing.kosten	Baukosten
Leitungen Sanierung	16.235,44 €	64.764,56 €
Leitungen (Stilllegung)	1.569,63 €	4.430,37 €
Haltungen Reparatur	13.546,00 €	54.740,00 €
Schächte Reparatur	7.038,17 €	26.961,83 €
Summe brutto	38.389,25 €	150.896,76 €

Die Ingenieurarbeiten wurden mit Beschluss vom 17.06.2024 an die Firma Vogel Ingenieure bereits vergeben. Die Ingenieurkosten beinhalten die Kosten der örtlichen Bauüberwachung der Reparaturarbeiten und der Sanierung der Leitungen.

Im weiteren Verlauf werden die Bauleistungen zur Haltungsrenovierung in geschlossener Bauweise ermittelt und im Gemeinderat vorgestellt. Diese Maßnahmen sollen dann im Jahr 2026 durchgeführt werden.

Finanzierung:

Die für die Bauleistungen erforderlichen Haushaltsmittel sind in der Finanzplanung für das Jahr 2025 unter der Kostenstelle 7100 0000 (Abwasser Hoheitlich) berücksichtigt.

Aus den Reihen des Gremiums werden Fragen zu den einzelnen möglichen Verfahren an Herrn Bicker gestellt.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Kostenberechnung für die Reparatur der Haltungen, Leitungen und Schächte, sowie der Leitungssanierung des 1. Bauabschnittes des TG 1 in Höhe von insgesamt 150.896,76 € brutto zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Rathausverwaltung anstehende Bauleistungen auszuschreiben.

5: Starkregenisikomanagement (SRRM), Vergabe von Ingenieurleistungen

Die Gemeinde beabsichtigt die Durchführung eines kommunalen Starkrisikomanagements entsprechend des Leitfadens des Landes Baden-Württemberg. Die BIT AG hat auf Grundlage des Musterpreisblattes des Landes ein Leistungs- und Honorarangebot über 71.783,78 € brutto erstellt. Dieses war wiederum Grundlage für den Förderantrag, der im Juli 2024 bei der Unteren Wasserbehörde des LRA Emmendingen und beim RPF eingereicht wurde. Mit Schreiben vom 11.12.2024 ging der Zuwendungsbescheid bei der Gemeindeverwaltung ein.

Unter Berücksichtigung von Unwägbarkeiten hat das RPF zuwendungsfähige Ausgaben von 83.000 € festgestellt. Bei einer Förderquote von 70% wurden Fördermittel von 58.100 € bewilligt.

Weiteres Vorgehen:

Das Bauamt schlägt vor, die BIT Ingenieure AG mit den angebotenen Leistungen zu beauftragen. Eine Ausschreibung ist in diesem Fall als entbehrlich zu betrachten, weil

- das vorliegende Angebot auf dem Musterpreisblatt des Landes BW aufbaut
- Leistungsumfang und –Qualität dem SRRM-Leitfaden des Landes BW entsprechen müssen
- die BIT Ingenieure AG durch die Angebotserstellung bereits Kenntnis von ortsspezifischen Grundlagen und Sachverhalten hat.

Somit sind günstigere Angebote von Mitbewerbern nicht zu erwarten. Ferner lässt die VergabeVwV eine direkte Vergabe von Dienstleistungen bis 100.000 € zu.

Finanzierung:

Im Haushalt 2025 des EB Abwasser sind ausreichend Mittel für das SRRM-Projekt vorgesehen.

Zeitplan:

Die Maßnahme muss umgehend, spätestens am 31.03.2025 begonnen und spätestens am 30.09.2027 fertiggestellt werden (Voraussetzung für die Förderung).

Geplant sind folgende Meilensteine:

- | | |
|------------------------------------|------------|
| - Hydraulische Gefährdungsanalyse: | Ende 2025 |
| - Risikoanalyse: | Mitte 2026 |
| - Handlungskonzept: | Ende 2026 |

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Leistungsangebot der BIT Ingenieure AG und den Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Freiburg zur Kenntnis und beauftragt die BIT Ingenieure AG (Standort Freiburg) mit der Ausarbeitung eines kommunalen Starkrisikomanagements für das Gesamtgebiet der Gemeinde Vörstetten.

7: Ausübung eines Vorkaufsrechts

Das Grundstück FN 2814, Gewinn Untere Hohematten mit einer Größe von 3.826 m² wurde am 31.01.2025 veräußert. Der Kaufpreis beträgt 7.000 € (1,83€/m²). Das Grundstück grenzt in seiner gesamten Breite an den Schobbach (Gewässer II. Ordnung). Der mäandrierende Bach in diesem Bach bedarf besonderer Unterhaltungsmaßnahmen, so dass die Ausübung des Vorkaufsrechts erforderlich ist, um die Gewässerunterhaltung durchführen zu können.

Die Verwaltung empfiehlt, das Vorkaufsrecht auf einer Tiefe von 10m des Gewässerrandstreifens mit einer Fläche von ca. 680 m² auszuüben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass nach den Bestimmungen des Wassergesetzes zustehende Vorkaufsrecht am FN 2813, Untere Hohematten in einer Tiefe von 10 m auszuüben.

8: Annahme von Spenden

Die Firma Holz von Bolz GmbH tätigt eine Sachspende an die Gemeinde Vörstetten im Wert von 513,16 €. Die Eltern des Wald- und Naturkindergartens „Waldmeister“ bauen damit ein Hochbeet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 513,16 €.

9: Verschiedenes, Fragen und Anregungen

9.1 Bundestagswahl

BM Brügner bedankt sich bei allen Wahlhelfern und bei der Bevölkerung für die sehr hohe Wahlbeteiligung.

9.2 CommonGround

Herr Brügner ermuntert sich an dem Projekt und dem Besuch in Muttersholz und dem gemeinsamen Austausch zu beteiligen.

9.3

Frau Gerber-Schaub bedankt sich bei der Verwaltung für die Organisation und Durchführung der Bundestagswahl.

10: Fragemöglichkeit für Zuhörer

Ein Zuhörer erkundigt sich zur Ausübung des Vorkaufsrechts hinsichtlich Sicherung des Gewässerrandstreifens sowie nach dem Grundstück Richtung Gundelfingen, auf dem wohl ein Hundesportplatz eingerichtet wurde.